

Tischvorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 2367/2017

Abteilung: Büro OB, Pressestelle,
Stadtmarketing

Bearbeiter/in: Nowack, Matthias

Haushaltswirksamkeit: nein ja, bei Produkt: 28100
Investitionskosten: nein ja Betrag: siehe Vorlage
Drittmittel: nein ja Betrag:
Folgekosten/laufender Unterhalt: nein ja Betrag:

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Kulturausschuss	24.10.2017	öffentlich	Beschlussfassung

**Betreff: Verlegung von Stolpersteinen 2018
(Tischvorlage)**

Beschlussempfehlung:

Der Kulturausschuss beschließt die erstmalige Verlegung von Stolpersteinen für die nachfolgenden 12 Speyerer Bürgerinnen und Bürger, die alle Opfer nationalsozialistischer Gewalt wurden:

- Lina Rosenthal, Sterbedatum und –ort: 1942 in Gurs, Wohnadresse: Schraudolphstraße 31
- Benno Grünberg, Sterbedatum und -ort: 1942 in Auschwitz, Wohnadresse: Schraudolphstraße 31
- Erna Grünberg, Sterbedatum und –ort: 1942 in Auschwitz, Wohnadresse: Schraudolphstraße 31
- Albert Mühlhauser, Sterbedatum und –ort: (31.12.)1944 in Auschwitz, Wohnadresse: Schraudolphstraße 26
- Maria Mühlhauser, Sterbedatum und –ort: (31.12.)1944 in Auschwitz, Wohnadresse: Schraudolphstraße 26
- Klara Mühlhauser, Sterbedatum und –ort: 1942 in Auschwitz, Wohnadresse: Schraudolphstraße 26
- Lazarus Scharff, Sterbedatum und –ort: 10.11.1940 in Gurs; Wohnadresse: Maximilianstraße 68
- Frida Beissinger, Sterbedatum und –ort: 1942 in Auschwitz; Wohnadresse: Maximilianstraße 68
- Jakob Schultheis, Sterbedatum und –ort: 19.03.1945 in Potsdam, Zuchthaus Brandenburg; Wohnadresse: Im Lenhart 35
- Maximilian Kahn, Sterbedatum und –ort: 1942 in Izbica, Polen; Wohnadresse: Maximilianstraße 64
- Friederike Kahn, Sterbedatum und –ort: 1942 in Izbica, Polen; Wohnadresse: Maximilianstraße 64
- Joel Kahn, Sterbedatum und –ort: 1942, Izbica in Polen; Wohnadresse: Maximilianstraße 64

Begründung:

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 28. Juni 2017 beschlossen, ein „Fachgremium Stolpersteine“ zu installieren und 2018 mit der Verlegung von Stolpersteinen zu beginnen.

Das Fachgremium unter dem Vorsitz von Oberbürgermeister Hansjörg Eger, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern aller Speyerer Archive (Landesarchiv, Stadtarchiv, Bistumsarchiv, Zentralarchiv der Evangelischen Kirche der Pfalz), der Stolpersteine-Initiative und der Abteilung Kultur, Kommunikation & Marketing der Stadtverwaltung hat sich am 20. Oktober 2017 konstituiert und empfiehlt für die erste Verlegung von Stolpersteinen den in der Liste aufgeführten Personenkreis.

Die Kosten für die Verlegung der ersten 12 Stolpersteine sind durch Spenden zahlreicher Speyerer Bürger und Bürgerinnen gedeckt.